

Maurmer Post



GV des Ortsvereins Aesch Scheuren Forch und die Folgen des Helfermangels

Kein Frühlingsmarkt mehr



Das Eintauchen in die Seele eines Dorfvereins ist das Erleben eines Zustandes voller Enthusiasmus einerseits, aber auch von Brüchen in der eigenen Existenzschatzung andererseits. Der Hilferuf nach Mitgliedern, Helfern und Mitbegeisterten ist unüberhörbar – wir haben darüber schon ein paar Mal berichtet, und das Ausgehen der Munition an jungen, motivierten und der Gesellschaft gegenüber arbeitswilligen Zeitgenossen ist ja auch anderen gesellschaftlichen Bereichen bekannt. Beim Ortsverein Aesch Scheuren Forch ist es nicht anders und dies trotz eines hervorragenden 2013, wie anlässlich der letzten Vereins-GV zu erfahren war.

Carole Straub, ihres Zeichens Präsidentin des wohl rührendsten Dorf-Vereins, konnte das abgelaufene Jahr in einem gut besetzten Wett-

steinhaus, wo vorher die Generalversammlung der Genossenschaft Wettsteinhaus in rekordverdächtigen 20 Minuten erledigt werden konnte, präsentieren. Nach Ihren Worten, konnte sie in ihrer charmanten französischen Art einen Verein präsentieren, der im Jahr 2013 gut gewirtschaftet hat und einiges an Aktivitäten im Ortsteil Aesch veranstaltete. Dazu gehören die verschiedenen Muki-Anlässe, Gymnastik für Frauen, der Billard-Bereich, die Vermietung des Wettsteinhauses für den Mittagstisch der Schule Maur, die Schatzkammer und das Sorgenkind Märkte. Die Märkte haben sich als einziges Segment immer schlechter entwickelt. Viele Marktfahrer gibt es nicht mehr und die wenig verbliebenen machen einen Bogen um Maur, weil es hier einfach zu wenig Besucher hat.

Eingedenk dieser Tatsache und der Tatsache, dass sich immer weniger Helfer für die Märkte finden lassen, hat der Verein entschieden, erstmals den Frühlingsmarkt in diesem Jahr ausfallen zu lassen und sich voll und ganz auf den Herbstmarkt zu konzentrieren, wo man sich dannzumal erhofft, Synergien der beiden Märkte auf einen grösseren Herbstmarkt zu erarbeiten. Beim Thema Mittagstisch schaltete sich kurz nach Gemeinderat Pierre Zesiger in die Diskussion ein und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit, die er als Win-Win-Situation bezeichnete. Anlass zu einer Wortmeldung seitens Zesigers und eine Erklärung über die Einschätzung im Gemeinderat gab auch noch die «Spickel-Diskussion», die von Carole Straub kurz angesprochen wurde. Nach ihrer Einschätzung hätte der

Gemeinderat dem Verein eine kalte Dusche serviert. So oder so, sei die Diskussion aber vorläufig abgeschlossen, so Straub weiter. Pierre Zesiger ermutigte den Verein aber die Diskussion wieder aufzunehmen und immer wieder anzuklopfen. Der Ortsverein hat das Jahr schliesslich – vor allem Dank einem schönen Beitrag von der Schatzkammer, deshalb auch wohl der Name – mit einem tollen Gewinn von etwas über 4000 Franken abgeschlossen und auch das Vereinsvermögen anständig vergrössert.

Die Rahmenbedingungen stimmen also – jetzt müssen sich nur noch Leute aus dem Ortsteil als Helfer und als jüngere Nachfolger im Vorstand melden. Dringend melden.

Text&Bild: Christoph Lehmann

Editorial



Liebe Gemeinde, Maur lebt auch von den vielen Vereinen und Organisationen, in welchen sich zahl-

reiche Bürgerinnen und Bürger für die Allgemeinheit engagieren. Während für viele Leute all die zahlreichen Angebote eine Selbstverständlichkeit darstellen – sie sind es nicht. Hinter jeder Veranstaltung stehen Maurmerinnen und Maurmer, die selbstlos etwas in die Hand nehmen, ihre Freizeit opfern, aus Interesse an der Sache und Freude am Geben. Ihr Lohn ist die Dankbarkeit der Teilnehmer für einen gelungenen Anlass oder ein interessantes Angebot. Leider wird die Zahl dieser freiwilligen Helfer hier und dort immer kleiner. Die Lust sich für die Allgemeinheit zu engagieren schmilzt wie das Glacé in der Frühlingssonne. Vielen ist das egal. Sie merken es erst, wenn es irgendwann gar keine Veranstaltungen mehr gibt. Diese Zeilen sollen ein Weckruf sein. Sagen Sie ja, wenn Sie angefragt werden.

Herzlich, Rainer Kuhn

Impressum

Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde Maur · Auflage 5000
Exemplare · Erscheint wöchentlich

Nur an folgenden Daten nicht:
18.4, 25.7., 1.8., 8.8., 10.10., 26.12.

Redaktions-Schluss:
jeweils am Freitag, 17.00 Uhr

Chefredaktion:
Rainer Kuhn,
rainer.kuhn@maurmerpost.ch

Redaktion:
Christoph Lehmann
Sandro Pianzola
Rebecca Spring
Stephanie Kamm
redaktion@maurmerpost.ch

Produktion: Dachcom.ch

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Druck:
FO-Fotorotar, Geschäftsbereiche
der FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Frohe Ostern an alle Maurmerinnen und Maurmer

Wie die Einwohner der Gemeinde die freien Tage verbringen

Ostern ist im Christentum die jährliche Feier zur Auferstehung von Jesus Christus.

Heutzutage erkennt man diese Festtage aber vor allem an den vielen Schokoladenhasen und Eier, die jedes Jahr zum Frühlingsanfang

wieder überall verkauft werden. Ob man deshalb in die Kirche zum Gottesdienst geht, im Garten nach versteckten Osternester sucht oder sich einfach nur über das verlängerte Wochenende freut, ist schlussendlich jedem selbst überlassen. Dem-

entsprechend verschieden waren auch die Antworten der Maurmerinnen und Maurmer zur Frage: Was bedeutet Ihnen das Osterfest und was unternehmen Sie an diesen Tagen? Da wir die Umfrage wegen der kommenden Ausfallnummer

bereits sehr früh ansetzen mussten, wussten viele Befragte noch gar nicht, was sie an ihren freien Tagen genau unternehmen werden. Trotzdem waren die meisten gerne bereit, der «Maurmer Post» eine interessante Antwort zu geben und auch von

vergangenen Osterfesten zu berichten. Hiermit wünschen wir den Einwohner aus der Gemeinde ein frohes Eiersuchen und entspannende Tage bei hoffentlich schönem Frühlingswetter.

Text und Bilder: Rebecca Spring

«Ostereier und Schokolade»



Ostern im religiösen Sinne feiern wir eigentlich nicht mehr. Für uns bedeutet dieses Fest vor allem mit der Familie zusammen zu sein und in guter Gesellschaft einen gemütlichen Sonntag verbringen zu können. Da bald Frühlingsferien sind, bleiben wir über Ostern noch zu Hause. Die Kinder freuen sich auch immer auf die Suche nach den Ostereiern und der Schokolade.

Gabi und Tom Gasser

«Abschalten»

Als Kind habe ich mich natürlich vor allem auf das Ostereiersuchen gefreut. Ich war früher auch in der Jungschi, wo wir dieses Fest immer zusammen gefeiert haben. Deshalb kenne ich selbstverständlich auch die religiöse Bedeutung dieser Tage noch. Heute geniesse ich in erster

Linie das längere Wochenende und nutze die freien Tage, um ein wenig von der Arbeit abschalten zu können. Was ich in diesem Jahr an Ostern genau unternehmen werde, weiss ich noch nicht.

Manu Treichler, Binz

«Süssigkeiten»



«Feiern mit der Familie»



Da ich in Erlenbach als Pfarrerin arbeite, hat Ostern für mich noch eine sehr grosse Bedeutung. Ich finde es ein irrsinniges Fest und freue mich jedes Jahr darauf. Am morgen werde ich in der Kirche einen Gottesdienst zu diesem religiösen Ereignis halten. Danach feiere ich mit der Familie, wo wir traditionell immer Pas'cha essen. Dies ist eine russische Quarkspeise, die bei uns an Ostern immer dazugehört, da wir ursprünglich aus Russland stammen.

Gina Schibler, Ebmingen

Am meisten freuen wir uns auf die viele Schokolade und die freien Tage. Im religiösen Sinne hat Ostern für uns jedoch keine grosse Bedeutung mehr. Wir verbringen den Tag einfach mit der Familie, in die Kirche gehen wir an diesem Festtag jedoch nicht. Trotzdem kennen wir die religiöse Bedeutung von Ostern noch; Jesus ist am Freitag gestorben und dann an Ostern wieder auferstanden.

Thys: Am Ostersonntag werden bei uns immer noch die Ostereier gesucht. Dies mache ich heute aber vor allem aus Rücksicht auf meine jüngere Schwester, da ihr dies noch sehr viel Spass macht.

Vincent: Ich muss die Ostereier zum Glück nicht mehr suchen. Ich freue mich vor allem einfach auf die leckeren Süssigkeiten.

Thys Rusterholz und Vincent Hefti, Ebmingen

«Kanu-Tour»



Im religiösen Sinne hat Ostern für mich keine grosse Bedeutung. Ich nutze die Tage einfach für mich selbst um ein wenig Easy-time zu haben und einmal richtig durchzuatmen. Ich hoffe, dass das Wetter dieses Jahr gut sein wird und es nicht noch einmal zu schneien

beginnt. Früher habe ich manchmal an Ostern eine Kanutour unternommen. Ob ich dies in diesem Jahr wieder tun werde, weiss ich noch nicht, dafür müsste das Wetter aber sicher besser sein als in vergangenen Jahren.

Claude Stahel, Forch

«Verlobungssessen»



Ostern wird bei uns in diesem Jahr ein sehr spezielles Ereignis. Da in meiner Familie bald geheiratet wird, feiern wir dann in den Bergen die Verlobung. Ich hoffe, dass wir es auch mit dem Wetter gut treffen und die schöne Natur an diesen freien Tagen geniessen können. Am liebsten bin ich mit meinen beiden Hunden draussen unterwegs. Am Ostersonntag wird das grosse Verlobungssessen stattfinden.

*Beat Weber, mit
Amy und Luna*

«Portugal»



Für mich geht es bald für zweieinhalb Wochen nach Portugal in meine zweite Heimat, wo ich auch die Ostertage verbringen werde. Da dort fast nur Katholiken leben, haben diese Festtage eine entsprechend grosse Bedeutung. Ob ich selbst auch in die Kirche gehen werde, entscheide ich dann spontan. Ich kann mir aber eher vorstellen, den Tag ein-

fach am Strand in angenehmer Gesellschaft zu verbringen. Speziell freue ich mich, dass eine Freundin aus Berlin in diesem Jahr auch dann runterkommen wird. Die Temperatur ist zu dieser Jahreszeit in Portugal sehr angenehm, es ist noch nicht so heiss wie im Sommer, aber trotzdem fast immer schön.

Renata Xavier, Binz

«Tessin und Italien»



Nadja: Ich werde über Ostern für eineinhalb Wochen mit einer Kollegin ins Tessin fahren. Was wir dort an den Ostertagen machen werden, haben wir noch nicht beschlossen. Falls nicht alle Läden geschlossen sind, gehen wir dort immer gerne shoppen oder geniessen einfach die schöne Umgebung.

Lionnel: Für mich geht es an diesen Festtagen auf eine Studienreise nach Carrara in Italien. Ich denke nicht, dass dort das Osterfest im Vordergrund stehen wird, sondern eher, dass wir uns mit den schulischen Angelegenheiten befassen werden.

*Nadja Klausner und
Lionnel Rüegg, Binz, Ebmatingen*

Frankreich



Wir verbringen Ostern in unserem Heimatland Frankreich in Le Lavandou am Meer. Am Ostersonntag werden wir sicher in die Kirche zu einem Gottesdienst gehen und später mit der Familie zusammen essen. Für die Kinder darf die Eier- und Schokoladensuche natürlich auch nicht fehlen.

*Vincent und Evelyne Zanada,
Binz*

Mit der Natur Leben für morgen

BERGER'S Hof-Lädli

Obst – Gemüse – Beeren – Brot
Milchprodukte – Fleisch vom Hof – Wein

Selbstbedienung
Mo: 13.30–18.00 Uhr, Di/Mi: 09.00–11.30 Uhr | 13.30–18.00 Uhr
Hofladen bedient
Do: 10.00–11.30 Uhr | 14.00–18.00 Uhr
Hofladen bedient mit frischen Backwaren
Sa: 08.30–13.00 Uhr

Familie Nicole und Felix Berger
Wannwis 7 | Eggstrasse | 8124 Maur | Tel. 044 980 08 38 | www.bergerhof.ch

Freitage sind wir von 8.30–11.00 Uhr auf dem Markt in Uster (Laden geschlossen)
Frische Backwaren können Sie gerne unter 044 980 01 68 bestellen.

Kinderwoche 2014

ELIA - Action pur!!!

Datum: 22. – 25. April 2014
Zeit: 11.00 – 17.00 Uhr
Wo: Buchenhof, Maur

Garantiert: Fallgatter, Kletterwand, Slackline, Trampolin, Workshops (z. B. Abseilen, Mutproben, Sitzbank bauen und schnitzen für Badi Maur, ...), Spiele, Geschichten aus der Bibel, Mitspiel-Theater, ...

Exklusiv für alle, die Lagerstimmung lieben: Übernachtung im Zelt von Donnerstag auf Freitag, mit Znacht, Lagerfeuer, Nacht-Action, Frühstück, ...

Liebe Eltern, Grosseltern, ...
Freitag, 17.30 – ca. 19.15 Uhr für alle: Znacht mit Dessert, anschliessend **Sandpainting**
Eine Künstlerin zeichnet mit Sand zur Geschichte von Elia's Burnout.

Ein Muss!

Für weitere Informationen:
Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58
www.feg-maur.ch

Bewegungsstudio
Vreni Rüst, Bewegungspädagogin BGB
Kirchrain 10, Maur, 044 980 0308, www.vreni-ruest.ch

Osteo-Fit / Pilates
mit
Annemarie Greuter 044 948 1135

Rückentraining und Franklin-Methode, Vreni Rüst
Fitness-Stretching, Prisca Groier 044 936 1926
Osteo-Fit / Pilates, Annemarie Greuter 044 948 1135
Yoga, Nadine Michel 044 887 6758
Pilates, Corinne Brunner 078 679 5241
Zumba, Susanna Simo 076 366 3331
Rückbildungsgymnastik, Beckenbodentraining, Vreni Rüst

Shitoryu Seika-Kai

Professionelles Kampfsport-Zentrum der Region

Kung Fu, Karate, Eskrima, Kobudo, Krav Maga, Kickboxing, Tai Chi, Qi Gong, Fma, Tae Bo

Wo: Forch, Egg, Zumikon, Herrliberg, Zollikerberg, Küsnacht, Uetikon am See, Feldmeilen, Obermeilen, Zürich, Thalwil.

Info und Anmeldung: Grossmeister Rizalito Brucal – 9. Dan Eskrima/Arnis/Kali, 7. Dan Karate, 6. Dan Kobudo, J & S Leiter/Coach
Tel. 079 872 99 88 www.karate-sport-schule.ch

Exklusive Wohnung gesucht

Wir suchen für eine solvente Kundin eine hochwertige Eigentumswohnung an bester Lage in der Region Pfannenstiel.

Engel & Völkers
Büro Wallisellen / ZH Goldküste
043 500 68 68
www.engelvoelkers.com/wallisellen

ENGEL & VÖLKERS

Burnout – verstehen und vermeiden

GOTTESDIENST

27. April 2014 10 Uhr
Mühle Maur

Roland Hardmeier ist Pfarrer und Dozent. Er brennt für seine Jobs. In der Mitte seines Lebens brennt er aus und lässt sich in eine Burnout-Klinik einliefern. Er lässt uns an seinem Scheitern und an seinem Neuanfang teilhaben.

www.feg-maur.ch

FEGMaur
Freie Evangelische Gemeinde Maur

Maurmer Post

WAS VOR DER TÜR PASSIERT

Intensiv-Vorbereitung für die Gymi-Prüfung 2015

Von Ende August 2014 bis März 2015 (20 Halbtage à 4 Lektionen).

Ort: Jeweils am Samstagnachmittag in Aesch-Forch oder am Mittwochnachmittag in Greifensee oder am Samstagmorgen in Feldmeilen.

Vorbereitung des gesamten Prüfungsstoffes.
Erfahrene und kompetente Lehrkräfte.

Für detaillierte Informationen konsultieren Sie bitte unsere Homepage:

www.prima-kurse.ch

Auskunft über Tel. 078 681 11 83 oder via
E-Mail: thomann.christine@gmail.com

Jean-Marie CANNAZZA
COIFFURE

Testen Sie uns! Wir schenken Ihnen *

50% Gutschein

WITIKONERSTRASSE 397, 8053 ZÜRICH-WITIKON
DIREKT BEI BUSHALTESTELLE LOORENSTRASSE, BUS 747, 753, 786
MONTAGS BIS SAMSTAG GEÖFFNET | MO-FR 8.30–18.30 | SA 8.00–16.00

Telefon 044 420 00 20
WWW.CANNAZZA.CH

EINZULÖSEN BIS 31.12.2014 - NUR FÜR NEUKUNDEN
BITTE BEI TERMINRESERVATION GUTSCHEIN ERWÄHNEN
* WASCHEN - SCHNEIDEN - FÖHNEN

Ein kleines Geheimnis

Wie der Osterhase entsteht

In Beck Fischers Confiserie werden ausschliesslich hochwertige und edle Grand-Cru-Couverturen mittels schonender Verarbeitung zur Herstellung der Schoggi-Osterhasen verwendet.

Die wichtigsten Schritte dieses Prozesses, der in Handarbeit erfolgt, lassen sich folgendermassen erklären:



1. Schminken



Um einem Osterhasen Augen, Nase, Ohren, Körbe und andere Details zu geben, wird die Osterhasenform mit einer anderen Couverturen-Farbe als der Giessfarbe (die Couverture aus welcher der fertige Osterhase sein soll) mittels Spritztüte oder Pinsel geschminkt. Dies ist eine feine und anspruchsvolle Handarbeit.



2. Form pinseln



Hat die geschminkte Couverture angezogen (d.h. ist sie fest geworden), wird die ganze Form mit der Giessfarbe grundiert und ausgepinselt. Dabei ist zu beach-



3. Ausgiessen



Nach dem Zusammenklammern der beiden Formhälften, wird die Form mit der gewünschten Couverture vollständig ausgegossen. Dann wird sie gleichmässig mittels einer Drehbewegung entleert.



4. Abtropfen



Anschliessend wird die Form abgeklopft und der Hase auf ein Gitter gestellt, wo die Couverture noch aus der Form tropfen kann.



5. Boden ausstreichen



Wenn der Osterhase genug abgetropft und die Couverture bereits wieder trocken ist, wird Couverture auf ein Backtrennpapier ausgestrichen.



6. Boden schliessen



Bevor die ausgestrichene Couverture anzieht, wird die Osterhasenform in die feuchte ausgestrichene Couverture gedrückt und die Klammern entfernt.



7. Ausformen



Hat der Boden etwas angezogen, wird der ganze Osterhase für ca. 15 Minuten in den Kühlschrank gestellt. Dabei kann sich die Couverture zusammenziehen und von der Osterhasenform lösen. Anschliessend wird der Osterhase ausgeformt.

8. Fertigstellen



Nun wird der Osterhase abgepinselt, um lose Couverture zu entfernen und teilweise individuell dekoriert. Es wird ihm somit der letzte Schliff verpasst.



9. Verpacken



Mit Baumwollhandschuhen wird der Osterhase in einen Cellophanbeutel gestellt und mittels schöner Schleife verschlossen.



Aufgrund des aufwändigen Herstellungsprozesses kann ein in Handarbeit hergestellter Osterhase nicht mit einem industriell gefertigten verglichen werden. Die verwendeten Formen sind teilweise über 40 Jahre alt. Neben den üblichen Kunststoffformen werden auch noch einige wenige aus Metall verwendet. Die Produktion der Hasen findet bereits früh im Jahr statt, damit diese alle rechtzeitig fertig werden.

Beck Fischer bietet seine handwerklich hergestellten Produkte in Ebmingen und Volketswil an. Das Sortiment umfasst neben den bekannten Backwaren und Desserts auch kleine warme Mahlzeiten, Salate und Heissgetränke, die man auch direkt vor Ort konsumieren kann. Sehr beliebt sind auch die verschiedenen Pralinen, die ebenfalls in Eigenproduktion entstehen. Und mit der Gewissheit, dass jedes Brötli und jedes Guetzli durch Fachhände erstellt wurde, verdoppelt sich der Genuss.

Beck Fischer
Stuhlenstrasse 2
Ebmingen,
Tel. 044 980 32 93
www.beckfischer.ch

Text: Beck Fischer/S. Pianzola
Bilder: Beck Fischer



BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

DIE HUNDESCHULE

Concanis

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Welpen, Junghunde,
Familienhunde, Erziehungskurse,
Einzel- und Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz

Telefon/Fax 044 980 38 02
Handy 079 209 63 89

info@concanis.ch – www.concanis.ch



Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt	Parkett verlegen
Fassaden Verputze	pflegen schleifen
Tapezierarbeiten	ölen
Teppich PVC Laminat	

Alter Fällanderweg 1
8123 Ebmatingen
Tel. 044 980 36 69

E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch

Malerarbeiten von einfach bis exklusiv



Franz Maurer
MALER UND TAPEZIERER

Fällandenstrasse 18 | 8124 Maur
Telefon 044 577 17 19
www.franz-maurer.ch

Pasquale Vacchio Metallbau

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und
Aussentreppen, Geländer und Zäune,
Balkontürme, leichter Stahlbau,
Verglasungen, Brandschutzabschlüsse,
antike Geländer- und Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch Flexibilität aus, und
setzen alles daran, Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 – 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 09 77
Fax 044 910 09 89, Natel 079 424 68 05
E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch
www.metallbau-vacchio.ch

Stilvolle Herrenfrisuren.

Herren-Haarschnitt:
CHF 52.-

Coiffeur Neuhof
Rellikonstr. 2, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhoef.ch

NEUHOEF
COIFFEUR

Gesucht wird per sofort

erfahrene Allrounderin für:

- Sämtliche Hausarbeiten inkl. bügeln (Hemden)
 - leichte Gartenarbeiten
- jeweils Dienstag Nachmittag (ca. 3–4 Std.)
plus bei Bedarf, Ablösung unserer Hausangestellten
- Voraussetzungen:
Eigenes Auto, Nichtraucherin, perfektes Deutsch
in Wort und Schrift, eigenes Handy und Mailadresse.
Interessentinnen melden sich mit Lebenslauf und
Referenzen auf: inserat.lf@swissonline.ch

ASM
Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Malerarbeiten
Bodenbeläge

Binzstrasse 1
CH-8122 Binz
T 044 980 34 30
F 044 980 34 76
www.schnetzer.ch
info@schnetzer.ch

Qualität mit Pinselspitzengefühl

**Maurmer
Post**

ALLES DRIN!

FAHRSCHULE

**Motorrad-Kurse
jeden Samstag**

Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch

BERGERS BESTE FESTE

Sommer - Party - BBQ
Apero - Pizza - Grill

Jana Berger | Rellikonstrasse 61 | 8124 Maur
Mobile 076 530 85 05 | www.bergersbestefeste.ch



PENFOLDS

LINDEMANS

WOLF BLASS

LAPOSTOLLE

VASSE FELIX

BERINGER

BAROSSA DAYS ON TOUR

MAUR ZH
11. & 12. APRIL

Fr 14.00 bis 19.00 Uhr
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr

SCHATT
GETRÄNKE AG

Schatt Getränkeshop · Kehlhofstrasse 22 · 8124 Maur · Telefon 044 980 11 11 · Fax 044 980 11 12

«UBS Kids Cup Team» – Schweizer Final in Thun

Sieg für die U14 – Leichtathletinnen am Schweizer Final

Achthundert Kinder, die sprintend, springend, werfend und laufend um die besten Ränge kämpften: Das war der UBS Kids Cup Team Final in Thun. Nach lokalen und regionalen Ausscheidungen kämpften am 22. März 2014 die jeweils 12 besten Teams der Kategorien U10 bis U16 um den Schweizermeister Titel des UBS Kids Cup Team.

Vom TV Maur konnte sich das Mädchen-Team der Kategorie U14 für die Schweizermeisterschaft dieses abwechslungsreichen Teamwettkampfes qualifizieren und gegen die 11 besten U14 Mädchen-Teams der ganzen Schweiz antreten.

Vier Disziplinen galt es zu absolvieren. Amy Flückiger, Michelle Gantenbein, Michelle Habegger, Alena Leemann

und Carina Meyer begannen den Wettkampf gleich mit einer Bestleistung in der Hürdenstafette. Erstmals gelang ihnen ein Durchgang ohne Verlust des Übergaberrings, oder Strafsekunden (z.B. Umkippen einer Hürde). Danach ging es weiter zur zweiten Disziplin, dem «Mehrfachsprung». Da galt es eine Bahn von fünf am Boden liegenden Reifen mit Laufsprüngen zu überwinden. Die Reifen dürfen dabei nicht berührt werden. Je nach Risikobereitschaft und Können wurde eine Bahn mit näher oder weiter auseinander liegenden Reifen gewählt. Den Maurmer Mädchen gelang in dieser Disziplin die Maximalpunktzahl: alle fünf schafften die schwierigste Bahn! Damit lagen sie nach zwei Disziplinen auf dem 2. Zwischenrang. Bei der nächs-

ten Disziplin, dem Biathlon, ist es das Ziel während 3 Minuten Laufzeit möglichst viele Runden zu absolvieren. Nach jeder Runde haben die Athleten jeweils einen Wurf an der Wurfstation zu Gute. Am Schluss werden die Laufrunden und die Treffer zusammengezählt. Da hatten die Maurmerinnen etwas Wettkampfglück, indem die anderen Teams bei den Treffern auch keine Höchstleistungen zeigen konnten! Dank ihrer guten Laufleistung konnten sie sich dennoch auf den 1. Zwischenrang vorkämpfen. Diesen galt es bei der abschliessenden Team Cross-Stafette zu verteidigen: Alle 12 Teams laufen gleichzeitig gegeneinander durch einen anspruchsvollen Hindernisparcours. Stürze, harte Zweikämpfe und kleine Rempeleien sind dabei eher die Regel als die

Ausnahme. Unsere Startläuferin setzte sich aber gleich zu Beginn an die 2. Position und konnte so den Positionskämpfen im Feld grösstenteils aus dem Weg gehen. Diesen 2. Rang konnten die Mädchen bis zum Schluss halten und sich damit die Goldmedaille sichern.

Gesagt – getan.

Auf die Siegerteams wartet ein einmaliges Erlebnis: Sie dürfen am 28. August als Staffel im Vorprogramm von Weltklasse Zürich sprinten. Die Frage, wie dieses Staffelvorgprogramm für die Siegerteams am «Züri-Meeting» genau aussieht, beschäftigte die Mädchen bereits während der Anreise zum Wettkampf. Als sie darauf keine konkrete Antwort erhielten, beschlossen sie einfach zu gewinnen.

Denn so würden sie es gleich selber erfahren können!

Sie schmiedeten einen Plan:

1. Bestleistung in der Hürdenstafette, ohne Ringverlust und Strafsekunde
2. Maximalpunktzahl im Mehrfachsprung
3. Im Biathlon alle Treffer machen und beim Laufen alles geben!
4. Im Team Cross ganz vorne dabei sein

Bis auf die Biathlon-Treffer konnten sie ihren Plan brillant umsetzen und ihr hochgestecktes Tagesziel meisterhaft erreichen!

Mehr über den «UBS Kids Cup Team» unter: www.ubs-kidscup.ch/team

Leichtathletik TV Maur



UBS Kids Cup Team:



Team und Trainerin:



Siegerehrung mit Cooly, dem Maskottchen der Leichtathletik EM 2014:



Die stolzen Medaillengewinnerinnen beim Fotoshooting:

The 40's

Männerchor aus Japan in Aesch



Am Samstag dem 29. März gaben «The 40's», ein japanischer Männerchor aus Kawanishi bei Kobe, ein Konzert im Singsaal Aesch.

Die 14 gestandenen Herren aus Japan, alle in den 1940er Jahren geborenen, daher der Name «The 40's», boten eine erfrischend charmante und kurzweilige Gesangs-Darbietung aus einem Mix aus japanischen Volksliedern und kirchlichen Chorälen.

Der Abend gestaltete sich in 4 Programmteilen. Drei Teile mit je 6 japanischen Liedern, welche von Herrn

Ishino San dirigiert und von der Pianistin Hiromi Tester einfühlsam und kompetent am alten Bechstein Flügel begleitet wurden.

Ein weiterer Programmteil, bestehend aus 4 geistlichen Liedern, wurde vom Chor a Capella unter der Leitung von Herrn Tanaka San in eindrücklicher Weise vorgetragen.

Passend zu den Charakteren der Programmteile, trug der fliegende Tenuewechsel im Verlauf des Abends viel zur Unterstützung des asiatischen Flairs bei.

Die witzige Zugabe vom

«es Burebüebli» auf Schweizerdeutsch und Japanisch war ein zusätzlicher, herzerwärmend runder Abschluss eines gelungenen Abends.

Durch das Programm führte Stefan Uster, welcher alle Lieder kurz erläuterte und in der Einleitung zum Konzertabend alle Protagonisten vorstellte.

Ein erfreulicher Konzertabend.

Text&Bilder: Stefan Uster

Amtlich

Ein Todesfall – Was ist zu tun?

Notfalldienst in der Zeit vom 18.–21. April 2014

Bei einem Todesfall zu Hause ist der Hausarzt oder sein Stellvertreter zu benachrichtigen. Aufträge zur Einsargung und Überführung Verstorbener in das Friedhofgebäude Maur können jederzeit der Bestattungsfirma Hans Gerber AG, Lindau über Tel. 052 355 00 11 erteilt werden.

Für das Anmelden von Todesfällen und Festsetzen der Bestattungen ist das Bestattungsamt Maur wie folgt erreichbar:

Samstag, 30. März 2013
09.00–10.00 Uhr
Tel. 043 366 13 04

Die Informationsmappe «Ein Todesfall – Was ist zu tun?» gibt Ihnen weitere dienstliche Auskünfte. Sie kann beim Bestattungsamt Maur sowie bei allen Pfarrämtern der Gemeinde und beim Spitex-Büro im Zollingerheim bezogen werden.

Bestattungsamt Maur

Amtlich

Todesfälle und Bestattungen März 2014

Capraro, Elena Jole, geboren 6. September 1932, gestorben 13. März 2014 in Zürich, wohnhaft gewesen Eggstrasse 5b, 8124 Maur, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

Bühler, Martin, geboren 20. März 1962, gestorben 15. März 2014 in Phetchaburi, Thailand, wohnhaft gewesen Alte Zürichstrasse 4, 8124 Maur, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

Zollinger, Albert Karl, geboren 1. Juli 1930, gestorben 26. März 2014 in Maur, wohnhaft gewesen Aeschstrasse 8, 8127 Forch, beigesetzt im Kirchfriedhof Maur

Bucher, Anton, geboren 18. Januar 1936, gestorben 28. März 2014 in Maur, wohnhaft gewesen Bundtacherstrasse 23, 8127 Forch

Bestattungsamt Maur

Amtlich

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung, des Werkhofs und der Altstoffsammelstelle über die Osterfeiertage.

Die Büros der Gemeindeverwaltung, der Werkhof sowie die Altstoffsammelstelle bleiben ab Donnerstag, 17. April 2014, 11.30 Uhr, bis und mit Montag, 21. April 2014, sowie am Montagnachmittag, 28. April 2014 geschlossen.

Gemeindeverwaltung Maur

Amtlich

Honiggläser richtig entsorgen

Gläser, die mit Honig gefüllt waren, sollte man mit heissem Wasser ausspülen, bevor man sie in den Altglascontainer wirft. Grund: Honigrückstände können Erreger der Bienenkrankheit «Amerikanische Faulbrut»

enthalten. Bienen können sich mit der Krankheit infizieren, wenn sie sich über die Honigreste im Altglas hermachen.

Gesundheitssekretariat

Amtlich

Friedhof Maur, Sommerbepflanzung

Ab Montag, 12. Mai 2014 werden die Gräber auf beiden Friedhöfen frisch bepflanzt. Spezielle Bepflanzungswünsche und Bestellungen sind bei der Friedhofgärtnerei Appenzeller Gartenbau AG, bis

am 5. Mai 2014 unter Tel. 044 980 03 47, anzumelden.

Pflanzenschalen, Blumenzwiebeln, Grabschmuck, Windlichter, Laternen und alle weiteren Grabdekorationen, welche Sie behalten

wollen, sind bis Montag, 5. Mai 2014 abzuräumen. Nach diesem Zeitpunkt wird die Friedhofgärtnerei darüber verfügen.

Bestattungsamt Maur

Amtlich

Bauprojekte

2014-015

Martin Sutter und
Anthi Georgaki-Sutter,
Bundtacherstrasse 48,
8127 Forch

Projektverfasser:
Atelier est,
Magnihalden 11a,
Postfach,
9004 St. Gallen

Anbau eines Wintergartens
beim Gebäude Vers.-Nr.
1327 auf dem Grundstück
Kat.-Nr. 971 an der Bundtacherstrasse 48 in 8127 Forch
(Wohnzone W2/45)

Die Pläne liegen während
20 Tagen, von der Bekanntmachung an gerechnet, bei der Abteilung Hoch- und Tiefbau Maur zur Einsicht auf.

Wer nachbarliche Ansprüche wahrnehmen will, hat bei der örtlichen Baubehörde innert der gleichen Frist schriftlich und original unterzeichnet die Zustellung des baurechtlichen Entscheides über das Vorhaben zu verlangen (E-Mail genügt nicht). Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheides (§§ 314 - 316 PBG).

Abt. Hoch- und Tiefbau Maur

Amtlich

Ordentliches Einbürgerungs- gesuch Publikation, Einsprache- verfahren

Folgende Personen
bewerben sich im ordentlichen
Einbürgerungsverfahren um das Bürgerrecht der
Gemeinde Maur:

Herrlinger, Uwe Peter,
geboren 16. August 1968,
von Deutschland, wohnhaft
Tobelstrasse 3b,
8127 Forch

Brandt, Sarah Jasmin,
geboren 29. November
1995, von Deutschland,
wohnhaft Maiacherstr. 14,
8127 Forch

Gegen die beantragten Einbürgerungen kann innert 20 Tagen ab dieser Veröffentlichung gestützt auf § 11 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung schriftlich Einsprache beim Gemeinderat Maur, Zürichstrasse 8, 8124 Maur, erhoben werden. Mit der Einsprache können Tatsachen bekannt gegeben werden, die gegen eine Einbürgerung sprechen.

Maur, 11. April 2014
Der Gemeinderat

Amtlich

Am Puls der Demokratie: Nachwuchs für das Wahlbüro gesucht

Das Amt einer Stimmenzählerin oder eines Stimmenzählers eröffnet Ihnen ungeahnte Möglichkeiten. Nutzen Sie diese:

- als Einstieg in die grosse Politik
- für interessante Kontakte mit Personen aus anderen Ortsteilen
- als persönliche Weiterbildung in Staatskunde
- als Dienst an der Demokratie

Die Wahlbüromitglieder wachen über die korrekte Stimmabgabe und die richtige Ermittlung der Wahl- und Abstimmungsergebnisse. Zuverlässigkeit und Freude an Publikumskontakt sind wichtige Voraussetzungen für dieses Amt. Sie werden pro Jahr an zwei bis drei Sonntagen je für etwa vier Stunden aufgeboden und nach Aufwand entschädigt.

Die Wahl erfolgt durch die Gemeindeversammlung am 2. Juni 2014. Wählbar sind mindestens 18-jährige Schweizer Bürger/innen mit Wohnsitz in der Gemeinde Maur. Nutzen Sie Ihre Chance und melden Sie sich mit dem Talon an:

Maur, 11. April 2014
Der Gemeinderat

Anmeldetalon

Ich melde mein Interesse an, die nächsten vier Jahre als Mitglied des Wahlbüros Maur mitzuwirken:

Name

Vorname

Geburtsdatum

Strasse

PLZ/Ort

Telefon P

Telefon G

Mobile

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte bis 23. April 2014 einsenden an:

Gemeindeverwaltung Maur, Sekretariat Gemeindeschreiber, Zürichstrasse 8
8124 Maur

kyBoot Total



Die grösste Auswahl
finden Sie in allen
Grössen bei uns ab Lager

kyBoot
walk on air



RAUSSER

Telefon 044 823 60 60 | Fax 044 823 60 66
Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmatingen
info@rausser.ch | www.rausser.ch

Info

Bianca's Tanzschule



Biancas TanzSchule präsentierte ihre erste Tanzaufführung am 30. März 2014. Wir sind begeistert, dass 500 Zuschauer den Weg in den Loorensaal gefunden haben.

Die 83 Kinder und Erwachsene zeigten ihre einstudierten Choreos, welche sie während einem halben Jahr eingeübt hatten, mit viel Energie und Freude. Aus der Tombola konnten wir, nebst den kleineren und etwas grösseren Preisen, ein Dreimonats-Abo für Biancas TanzSchule aushändigen. Das Team freut sich auf den Gewinner. Voller Spannung und Sehnsucht warten wir nun auf die tolle DVD, wel-

che uns die Show in guter Erinnerung halten lassen wird. Im Bistro war der Ansturm zwischen den zwei Vorstellungen sehr gross und die Hot Dog Maschine viel zu klein. Wir bedanken uns für die Geduld der hungrigen Personen. Allen Helfern und Helferinnen, welche zum Gelingen der Aufführung und dem reibungslosen Ablauf beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön, ohne sie hätten wir es nicht geschafft. Ganz herzlichen Dank auch dem Film- und Verpflegungsteam. Wir freuen uns auf das nächste Mal.

*Tanzlehrerteam
Bianca's TanzSchule*

Info

2Generations der Musikschule Maur



Bereits zum vierten Mal führte die Musikschule Maur am Freitag, 28. März den Anlass 2Generations durch. Im gut besetzten Singsaal des Aeschmer Schulhauses haben sich für dieses Jahr 20 Musikerinnen und Musiker aus jeweils zwei Generationen zusammengefunden. Dabei war es wie immer wichtig, dass für alle vorgetragenen Stücke jeweils junge und ältere Musiker/-innen vereint waren.

Mit dieser Konstellation haben sich auch dieses Jahr wieder interessante Gruppierungen zeigen können.

Tochter mit Mutter, Sohn mit Vater, Schüler/-innen mit Lehrpersonen, Erwachsenenblockflöten-Ensemble mit Jungspieler. Gespielt wurden unter anderem Kompositionen von Franz Schubert, J.S. Bach, Georg F. Händel, Anton Diabelli. Aber auch modernere Stile wie Blues und Pop kamen zum Zuge.

Zum Schluss vereinten sich – wie übrigens jedes Jahr – alle Aktiven auf der Bühne und nahmen dankend den Applaus des Publikums sowie einen süßen Oster-Goldhasen in Emp-



fang. Wir freuen uns schon wieder auf neue Beiträge im Jahr 2015!

*Musikschule Maur, René
Vogelbacher, Schulleiter*

Schnuppertraining im Tennisclub Maur



Wer möchte einmal ein paar Bälle auf unseren Sandplätzen schlagen? Der TC Maur organisiert völlig unverbindlich (ohne gleich Mitglied werden zu müssen!) ein Schnupper-Training für Anfänger und Wiedereinsteiger

Wöchentlich 1 Std. jeweils am Montag
ab dem **26. Mai 2014 bis 7. Juli 2014**, zwischen 19.00 bis 22.00 Uhr
Kosten CHF 140.-

Anmeldung an: Christoph Kellenberger, Spielleiter TCM,
e-mail: christoph.kellenberger@tcmaur.ch

Anmeldeschluss: 18. Mai 2014

MR SICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

8124 Maur-Zürich mr-sicherheitstechnik.ch Tel. 044 887 67 57

Info

Der Imker

Dokumentarfilm von Mano Khalil (2013)

Kino in der Mühle, Montag, 14. April, 20 Uhr

Der in Solothurn mit dem Publikumspreis ausgezeichneten Film DER IMKER erzählt die Geschichte von Ibrahim Gezer, einem Kurden, der dank seiner positiven Haltung und seinem charismatischen Wesen all die Hürden, welche ihm in seinem Leben begegnen, meisterhaft zu bewältigen versteht. Die Wirren des türkisch-kurdischen Krieges haben ihm alles genommen: seine Frau und Kinder, seine Heimat und mit seinen über fünfhundert Bienenvölkern auch die Lebensgrundlage. Geblieben ist ihm nur seine Liebe zu den Bienen und das



Ibrahim Gezer und Viktor Krummenacher

unerschütterliche Vertrauen in den einzelnen Menschen, egal welcher Herkunft. Nie wird beschuldigt, nie gehasst, Ressentiments finden keinen Platz in diesem Film. Der liebevolle Blick auf den Menschen ist hier Thema, aber gleichzeitig auch erzählerische Haltung. Nach einer langen und entbehrungsreichen Odyssee hat der Imker dank seiner Leidenschaft für die Bienenzucht in der Schweiz zurück zum Leben gefunden.

Mit diesem Frühlingsfilm schliessen wir unsere diesjährige Kinosaison ab und freuen uns mit Ihnen an der

Ciné-Bar auf den bevorstehenden Sommer anzustossen. Tickets für DER IMKER können per Mail unter www.jakoubek.ch oder bei Peter Jakoubek per Telefon unter 044 980 43 63 reserviert werden. Die reservierten Billette müssen bis 19.50 Uhr abgeholt werden, ansonsten werden sie weiterverkauft. Die Abendkasse öffnet um 19.30 Uhr.

Für die Kinogruppe
Marianne Vögeli
www.sp-maur.ch

Info

Südstarts straight 16,
16 Stunden täglich

Die beabsichtigten Südstarts straight widersprechen allen Sicherheitsbelangen und stellen somit das grösstmögliche Risiko für die Bevölkerung dar. Mit seiner Einführung würde einerseits ein grosses Siedlungsgebiet zerstört und andererseits ein beliebtes Naherholungsgebiet im Süden zerstört werden. Mit der Kampagne Südstarts straight 16, 16 Stunden täglich, will der VFSN die betroffene Bevölkerung wachrütteln und die Verantwortlichen dazu bewegen, auf die Einführung der Südstarts straight zu verzichten, bevor es zu spät ist. Unwidersprochen sind die Tatsachen, dass bei Start und Landung die meisten Flugzeugabstürze erfolgen (90%) und dass Fluglärm erhebliche gesundheitliche Schäden verursacht und die Konzentrations- und Leis-

tungsfähigkeit der Betroffenen reduziert. In seinem Urteil vom 22. Dezember 2010 stellt das Bundesgericht fest, dass: «Städte und Gemeinden im Süden des Flughafens, eines der am dichtest besiedelten Gebiete der Schweiz» seien. Im gleichen Urteil wird festgehalten, dass Fluglärmverteilung und der Südstart straight gegen geltendes Umweltrecht verstossen und im Widerspruch zum öffentlichen Interesse stehen. «Die Südstarts straight 16, 16 Stunden täglich würden einerseits ein grosses Siedlungsgebiet zerstören und andererseits ein beliebtes Naherholungsgebiet, welches weit über die Kantonsgrenzen hinaus besucht wird, unbrauchbar machen.», sagt Matthias Dutli. «Sie dürfen nicht zugelassen werden und sind im Sachplan Infrastruktur

Luftfahrt (SIL) grundsätzlich zu streichen, auch bei sogenannten extremen Wetterbedingungen, denn sie widersprechen dem Natur- und Lärmschutzgesetz und stellen eine Bedrohung für die Sicherheit der Bewohner dar. Zudem besteht dafür, zumindest für die Schweizer Wirtschaft, keine Notwendigkeit.»

Matthias Dutli
Präsident VFSN

Info

10 Jahre Begegnungstisch
in Maur

Am Samstag, den 29. März feierte der Begegnungstisch, im Bistro Schützenwis sein zehnjähriges Bestehen. Im März 2004, durch Regina Reinle ins Leben gerufen, trafen sich erstmalig 4 Personen, die verwitwet waren, zum gemeinsamen Mittagessen. Heute hat sich der Kreis auf 23 Personen erweitert, die in wechselnder Zusammensetzung gemeinsam speisen. Für Alleinstehende eine gute Möglichkeit nicht einsam am Tisch zu sitzen, sondern in Gesellschaft zu sein. Die beiden Wirtinnen der Schützenwis bereiteten mit Sorgfalt ein leckeres Mahl für die 21 Teilnehmer.

Das Ehepaar Fiebig verstand es, mit Geige und Akkordeon, mit ihren musikalischen Einlagen und eingestreuten fröhlichen Sprüchen, eine aufgestellte Feststimmung zu bewirken.

Zu Beginn gedachte Marie-Louise Karlen mit ihrem Gedicht der Gründerin Frau Reinle. Hans Meier, mit seinem profunden Wissen über die Gemeinde, erzählte uns von den Berner Bauern, die sich im Laufe des 20. Jahrhunderts in der Gemeinde niederliessen. Einige der Höfe wurden mit dem Bauernsteben aufgegeben, aber einige wenige überlebten.

Anjes Stöckli bereicherte, in ihrem Nidwaldner Dialekt, die Feier mit zwei Sagen aus ihrem Heimatkanton. Jürgen Grote dankte, im Namen der Anwesenden, Anita Rüedi mit einem Blumenstrauß für ihr unermüdliches Einstehen für den Begegnungstisch, im Sinne von Regina Reinle. Mit einem musikalischen Beitrag des Ehepaars Fiebig fand der Anlass einen würdigen Abschluss.

Max Meier

Info

Jungseniorenwanderung Donnerstag, 24. April 2014, Oberes Tösstal

(Kein Verschiebedatum)

Auf unserer Wanderung im oberen Tösstal lernen wir einige wild-romantische Seitentäler des Tösstales kennen. Die vielen Hangrutschungen und umgestürzten Bäume erinnern zusammen mit den tief eingeschnittenen Bachläufen etwas an frühe Urwaldlandschaften.

Nach dem Kaffeehalt im Rest. Bahnhofli in Steg wandern wir zuerst der Töss entlang bis nach Wellenau. Kurz dahinter mündet der Tobelbach, der weiter oben Lättenbach heisst, in die

Töss. Wir verlassen aber das Tobelbachtal kurz vor Akau und steigen in einem steilen und engen Tobel hinauf bis zum Höhenstock, der aber kein Berg, sondern ein Hof ist. Unterwegs besichtigen wir noch kurz die Höhle Hagheerenloch. Sagen berichten von Drachen und Schlangen und unterirdischen Verbindungen bis zu Burgen. Wir fanden aber nur einen Tümpel mit Froschlaich.

Vom Höhenstock, dem höchsten Punkt unserer Wanderung, geht es ohne Anstrengungen durchs Hundschilentobel wieder hinunter an die Töss und nach Bauma, wo wir im Gasthaus zur Tanne unser Mittagessen einnehmen.

Nach dem Essen erfolgt ein weiterer, etwas kürzerer Aufstieg an der Burgruine Alt Landenberg vorbei bis zum Sattel neben dem Ramselspitz um dann wieder hinunterzusteigen mit dem Ziel Saland.

Wanderzeit ca. 5 Std., Aufstieg 600 m, Abstieg 700 m, die Abstiege sind aber meist nicht sehr steil. Stöcke werden empfohlen.

Treffpunkt: um 08.30 Bahnhof Stadelhofen zwischen Calatrava Eingang und Bretzelstand, Abfahrt um 08.43 Uhr Richtung Rüti.

Bitte ZVV Tageskarte alle Zonen selber kaufen.

Anmeldung: bis Montag, 21.04. um 18.00 Uhr, über unsere Homepage www.wandergruppemaur.ch oder Tel. 044 980 25 01 mit Angabe ob Fleisch oder Vegi (Zürcher Geschnetzeltes mit Röstli bzw. Gemüsestrudel)

Bei unsicherem Wetter Auskunft am Mittwoch von 12.00 bis 15.00 Uhr bzw. über die Homepage

*Der Wanderleiter:
Hanspeter Suter*

Info

Kurse

Kochen – Unwiderstehliches Italien

Lassen Sie sich von der italienischen Küche verführen! Der Anfang macht ein klassisches Antipasti-Gemüse neu interpretiert, es folgen Involtini mit spannendem Innenleben und zum krönenden Abschluss: ein Dessert zum Verlieben. Füllen, rollen, braten und schlemmen bis die Küche dampft! Das stressfreie Kochen unter der Anleitung des FOOD-ARTISTEN Hausi Burgener, eidg. dipl. Küchenchef, hat einen hohen Spassfaktor und wohl bereits Tradition in unserer Gemeinde.

Datum:
Dienstag, 6. Mai 2014,
18:00 – 22:00 Uhr
Kursleitung:
Hausi Burgener, Zumikon
Kurskosten: Fr. 50.00 (+ Fr. 40.00 Lebensmittel, Getränke und Kursunterlagen)
Kursort: Schulküche Looren, Trakt. A
Anmeldeschluss: 22. April
via Mail bei Odette.Rechsteiner@schule-maur.ch

Schweissen und Gestalten mit Neu und Altmittel

Entdecken Sie Ihre Kreativität und Ihr handwerkliches Geschick! Sie lernen schweissen (Elektroden/Schutzgas), schneiden (Plasmaschneidegerät) und verschiedene Metallbearbeitungstechniken kennen und anwenden, alles unter professioneller Leitung natürlich. Sammeln Sie Alteisen (Altstoff-Sammelstellen) und bringen Sie es mit, so dass ein echtes Kunstwerk mit persönlicher Note entstehen kann.

Daten:
Freitag, 9./16./23. Mai,
6. Juni 2014,
8:30 – 11:30 Uhr,
4 Vormittage
Kursleitung: Verena Senn, Maur, www.verenasenn.ch
Kursort: hubrain-SCHEUNE, Maur
Kursgeld: Fr. 280.00 (+Material + Maschinenmiete Fr. 70.00)
Anmeldefrist: 22. April 2014
via Mail bei odette.rechsteiner@schule-maur.ch



ZUM GRIECH
EBMATINGEN

Karfreitag, 18. April 2014
Ganzer Tag offen, ab 11.30 Uhr Apéro

Menü
Vorspeise · Salat · versch. Fischfilets oder ganze Fische · Dessert
Pro Person Fr. 55.– / Kinder bis 12 Jahre Fr. 25.–
Reservation erwünscht

Ostersonntag, 20. April 2014
Ganzer Tag offen, ab 11.30 Uhr Apéro

Menü
Ostersuppe · Salat · Hauptgang Lamm vom Spiess · Dessert
Pro Person Fr. 55.– / Kinder bis 12 Jahre Fr. 25.–
Reservation erwünscht

KALI OREXI – GUTEN APPETIT
ZUM GRIECH
SCHWEIZER QUALITÄT MIT GRIECHISCHER FANTASIE!
Telefon 044 980 03 33 www.zumgriechen.ch

Info

am 27./28. Juni 2014

Es geht mit grossen Schritten vorwärts!

Die Vorbereitungen für das von 17 Maurmer Vereinen gemeinsam organisierte Sommerfest unter dem Motto «Spiel ohne Grenzen» laufen auf Hochtouren. Homepage und Logo wurden gestaltet, die Suche nach Helfern und Sponsoren hat bereits begonnen. Inzwischen hat auch der Gemeinderat Maur seine Bewilligung bestätigt, alle Voraussetzungen für Sicherheit und Verkehr wurden verhandelt. Auch das sportliche Grundkonzept, das Verpflegungsangebot und das kulturelle Rahmenprogramm wurden definiert.



Das «Sommerfest Looren» soll der Sommer-Event 2014 in der politischen Gemeinde Maur werden. Speziell für diesen Anlass wird den Gästen unter anderem ein extra von der Brauerei Feldhof (Pfaffhausen) dafür gebrautes Sommerbier angeboten.

Aufruf an potentielle Sponsoren für das SOMMERFEST LOOREN 2014

Um das Sommerfest Looren 2014 optimal gestalten zu können, sind die Organisatoren selbstverständlich auch auf Sponsoring-Beiträge angewiesen. Für die Sponsoren werden verschie-

denste günstige und wertvolle Werbeflächen und -möglichkeiten angeboten. Mit der breiten Zielgruppe – die gesamte Maurmer Bevölkerung aller Altersklassen und mit den verschiedensten Interessen – wird eine grosse Besucherzahl erwartet, und das nicht nur dieses, sondern auch in den kommenden Jahren. Die Planung des

Sommerfestes wird auf Anlässe in den nächsten Jahren ausgerichtet. Das Sponsoring kann sowohl einen Sponsorenbeitrag beinhalten, als auch das Spenden von Preisen, Inserate-Sponsoring oder die Übernahme von direkten Kosten wie z.B. der Druck der Flug-

blätter.

Ob als Sponsor, interessierter Verein, als Besucher oder als freiwillige Helfer: Auf der Homepage unter www.sommerfestlooren.ch finden Interessierte alle Kontakte und Informationen.

*Maur, im April 2014
Doris Züger*

Info

Spielsachen-Flohmarkt für Kinder der Schule Leeacher

Kinder sind selber für den Verkauf der Artikel zuständig. Das Wechselgeld und Standaufbau ist Aufgabe der Kinder bzw. Eltern. Der

Elternrat sowie die Schule können keine Haftung übernehmen. Daher werden Eltern mit kleineren Kindern gebeten für eine

Aufsicht besorgt zu sein. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Elternrat stellt für die Kinder Getränke zur Verfügung. Bei schlech-

tem Wetter findet der Anlass leider nicht statt. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen! Bei Fragen Bitte David O'Brien auf

obrien.zurich@gmail.com kontaktieren.

**Samstag, 12. April 2014
10–13 Uhr
Schule Leeacher**

Info

Kinderwoche «Action pur – Elia»

Direkt nach Ostern, in der ersten Frühlingsferienwoche, ist in Maur wieder einmal ganz viel los für die Kinder aus dem Dorf und der Umgebung.

Action pur mit Elia und mit Euch Kindern! Elia auf der Flucht, grosser Hunger, Versorgung durch Raben, Feuer vom Himmel, Begegnung mit Gott in einer Höhle – all das kommt in den Mitspieltheatern vor. Ganz spontan dürft Ihr Kinderspielen, wenn Ihr Mut habt!

Die Kindertage sind geprägt vom Lagerleben im Zelt mit Feuerstelle, Zmittag, Zvieressen und einer Übernachtung für die Grösseren. Etwas Mut braucht es für die Kletterwand, das

Fallgatter, das Trampolin und auch in einigen coolen Workshops. Zusammen gestalten wir noch ein Holzbänkli für die Badi Maur. Machst Du mit? Wir freuen uns auf DICH!

Mehr Infos zur Kinderwoche unter www.feg-maur.ch oder im Inserat in dieser Ausgabe.

FEG Maur

Info

Krippe Moonlight

Das Team der Hort Krippe Moonlight bedankt sich bei allen Besuchern der Kinderkleiderbörse in unseren Räumlichkeiten an der Zürichstrasse 103a, Ebmatingen. Dank zahlreichen Spielsachen, Kinderkleidern und viel Zubehör konnten wir ein grosses Angebot präsentieren. Die Käufer und Käuferinnen fanden hier und da ein passendes Stück für sich. Bei einer kleinen Verpfle-

gung, aus unserem Gipfeli, Hot Dog, Schinkentoast und Kuchen-Sortiment, wurden nette informative Gespräche geführt. Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns Sie im September wieder bei uns begrüßen zu können.

*Das Hort- und Krippenteam
Moonlight*

Info

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst
Rufen Sie immer zuerst
Ihren Hausarzt oder den
nächsten Arzt an. Ist dieser
nicht erreichbar, wählen
Sie die Ärztenotfallnum-
mer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7
8124 Maur
044 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leacherstrasse 21
8123 Ebmingen
044 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17
8127 Forch
044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der Notfalldienst ist am
Wochenende jeweils von
Freitag, 18.00 Uhr bis
Montag, 6.00 Uhr im
Einsatz. Der diensthaben-
de Zahnarzt ist stets über
Telefon 079 358 53 66
erreichbar.

Spitex Pfannenstiel

Gemeindekrankenpflege,
Hauspflege und -hilfe,
Krankensmobilen,
Mahlzeitendienst:
Aeschstrasse 8, 8127 Forch,
044 980 02 00,
info@spitex-pfannenstiel.ch



Steuerberatung AG
Schützenwisstrasse 8
8124 Maur
Telefon: 044 887 79 53
www.taxconcept.ch

**Ihre Partnerin für
Steuern und Treuhand
in Maur**

Info

Petition: Gratis parkieren zwischen 19.00 und 10.00 Uhr auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen in Gemeinde Maur



Offensichtlich überzeugten die Argumente für die Petition: «Gratis parkieren zwischen 19.00 und 10.00 Uhr auf allen gebührenpflichtigen Parkplätzen in Gemeinde Maur». Jedenfalls konnten wir am Dienstag, 25.3.2014, unserem Gemeindeglied Markus Gossweiler im Gemeindehaus Maur die Petition mit 235 UnterzeichnerInnen übergeben.

Gemäss Markus Gossweiler werden wir vom – neu gewählten – Gemeinderat Maur spätestens innerhalb des nächsten ½ Jahres eine Rückmeldung zum weiteren Vorgehen erhalten. Wir sind gespannt und bedanken uns an dieser Stelle bei Ihnen für Ihre Unterstützung in dieser Angelegenheit. Besten Dank für Ihr Interesse.

Walter Fischer & Markus Gaab

Info

MEITLI-FIT: Denn jedes Mädchen kann sich wehren!

Basiskurs zur Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen im Alter von 10-12 Jahren

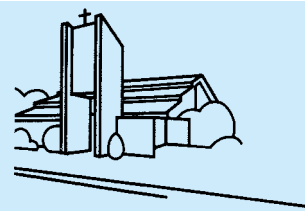
Dieser Grundkurs vermittelt Lerninhalte zur Früherkennung von Problemsituationen, zu wirkungsvollen Abgrenzungsstrategien, zu Mobbing Schutz und Pausenplatz-Tricks und vieles mehr.

Der Kurs findet an drei aufeinanderfolgenden Sonntagen am 25. Mai, am 1. und 8. Juni von 10.00–14.00 Uhr im Jugendzentrum im Schwäntemos 4 in Zumikon

statt. Kursleiterin ist Angela Müller, dipl. Wendo-Trainee und Leiterin der Jugendarbeit.

Anmeldungen bitte per Mail an freizeit@zumikon.ch oder per Telefon 079 636 86 73. Anmeldeschluss ist am 15. Mai 2014, der Kurs ist auf 10 Teilnehmerinnen beschränkt.

Detaillierte Informationen auf der Website www.freizumi.ch



Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmingen,
Tel: 044 980 18 21, Fax: 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba,
Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller,
Diakon: Joachim Lurk, Sekretariat: Stella Termotto.
Öffnungszeiten Sekretariat: Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30 - 11.00.

Katholisches Pfarrvikariat

Palmsonntag**Samstag, 12. April 2014**

16.00 Eucharistiefeier,
Kapelle Forch

Sonntag, 13. April 2014

10.30 Familiengottesdienst,
Kirche St. Franziskus.
Kollekte: Fastenopfer
der Schweiz. Kath.

Karwoche**Montag, 14. April 2014**

19.30 Uhr Bussfeier,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 16. April 2014

09.45 Uhr **kein** Ökum.
Gottesdienst, Kapelle Forch

Donnerstag, 17. April 2014

09.15 Uhr **kein** Wortgottes-
dienst, Kirche
St. Franziskus

19.30 Uhr Hoher
Donnerstag – die Messe vom
letzten Abendmahl mit
Kommunion unter beiden
Gestalten. Kirche St.
Franziskus; danach bis
22.00 Uhr. Anbetung vor
dem Allerheiligen.

Freitag, 18. April 2014

14.00 Uhr Taizé-Gesänge
Probe für die, die gerne
bei den Vorsängern dabei
sein möchten.

15.00 Uhr Leiden und
Sterben Jesu Christi
Karfreitag – Liturgie, Kirche

St. Franziskus.

Kollekte: für die Christen
im Heiligen Land

18.00 Uhr Karfreitag – Litur-
gie für Jugendliche, Kapelle
Forch

Beichtgelegenheit

Kirche Egg, jeden
Samstag 17.15–17.45 Uhr.
Persönliche Vereinbarung
mit einem Priester ist
jederzeit möglich.

AUS DER PFARREI**Einladung zur Bussfeier
am 14. April**

Sich versöhnen mit Gott
und untereinander als
Vorbereitung auf Ostern
dazu sind alle herzlich
eingeladen, in die Versöh-
nungsfeier zu kommen am
Montag, den 14. April um
19.30 Uhr in der Kirche St.
Franziskus.

Seelsorgeteam St. Franziskus

Weitere Informationen

Weitere Informationen
finden Sie im forum
und unter:
www.kath.ch/maur

reformierte
kirche maur

zeiger



Redaktion «Zeiger»: Rita Marti. Kirchgemeindesekretariat geöffnet von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56 sekretariat@kirchemaur.ch

Passionszeit für Kinder

**Liebe Gemeinde,
liebe Eltern,
liebe Kinder**

Der Frühling ist da – dieses Jahr so wunderbar! Alles ist schon aufgeblüht, aus den verschrumpelten Knollen sind wieder die Tulpen und Hyazinthen und Osterglocken emporgewachsen und die dürren Äste der Bäume sind wieder voll mit feinen Blüten. Aus dem Toten kommt wieder neues Leben. Das sehen wir, riechen und hören wir und es tut so gut. Die Passionsgeschichte vom Leiden von Jesus und die Osterbotschaft vom neuen Leben möchten uns auch gut tun und unser Herz genauso aufmachen wie die Natur und der Gesang der Vögel. Wir möchten deshalb ganz herzlich einladen zu unseren speziell für Familien gestalteten Feiern in der Passionszeit.



Sie beginnt mit dem Einzug von Jesus in Jerusalem, wo er als König jubelt wird. Die Kinder der minichile gestalten dazu am kommenden Sonntag, dem Palmsonntag, einen fröhlich-farbigem Gottesdienst und freuen sich, wenn Viele kommen und mit ihnen das Abendmahl feiern. Sie füh-

ren eine Geschichte auf, singen Lieder und musizieren. Bei all dem wollen wir dem nachspüren, was Jesus bei seinem Freundeskreis zum Blühen gebracht hat.

Am Karsamstag feiern wir mit den Kleinsten im Fiire mit de Chliine Ostern, und zwar oekumenisch. Wir sind Gast in der katholischen Kirche St. Franziskus. Die Kinder dürfen zuerst eine Osterkerze gestalten und danach erleben sie die Wundergeschichte vom «Töchterlein des Jairus». Eine Geschichte aus dem Leben von Jesus, in dem er ein totes Kind wieder zum Leben gerufen hat. Das ist Ostern: Gott möchte unser Leben und nicht unsern Tod, volles, buntes Leben. Wenn die Kinder – und Sie – etwas davon spüren können, dann ist das Frühlingswunder, das Osterwunder da.

Ihre Pfarrerin Karolina Huber

Ostermorgen Frühfeier

Die ganze christliche Passionszeit zielt auf den Ostermorgen hin, wo Kinder Osternestli finden und der Frühling die Erfahrung der Auferweckung von Christus zum Leben unterstützt.

Manche Menschen haben ihre Zweifel am Auferstehungswunder. Darum haben sich christliche Gemeinden in der ganzen Welt dem Weg der Orthodoxen Kirchen angeschlossen. Seit Jahrhunderten geht sie am Ostermorgen feierlich einen Weg mit Texten und Liedern vom Eingreifen Gottes in Dunkel und Tod der Welt.

Ich lade Sie dazu ein, einen solchen Weg mit zu gehen. Mit einigen Leuten aus der Gemeinde bereiten wir ihn vor. Wir beginnen vor Sonnenaufgang am Feuer auf dem kirchlichen Friedhof, hören Texte aus Schöpfung und den Propheten, singen einfache Lieder aus Taizé, bewegen uns in die Kirche, wo wir die Osterkerze neu entzünden. Mit dem Sonnenaufgang können wir unsere Taufe erneuern, uns segnen lassen oder einfach die Kraft des Lebenslichts einatmen. Nach etwa 2 Stunden werden wir uns mit Zopf und Kaffee weiter

stärken und in den Ostermorgen nach Hause gehen. Die Feier ist auch für Familien geeignet, das frühe Aufstehen lohnt sich gewiss.

Pfarrer Walter Schlegel

Ostergottesdienst um 10 Uhr

Da feiern wir das Leben und die Gemeinschaft mit dem Auferstandenen im Abendmahl und denken darüber nach, was die Auferstehung für uns bedeutet mit Texten aus dem Lukasevangelium.

Im Anschluss tütschen wir Ostereier und freuen uns am Leben!

Pfarrer René Perrot

GOTTESDIENSTE

Palmsonntag, 13. April 10 Uhr, Kirche Maur

«Das Versöhnungessen!» Familiengottesdienst mit Abendmahl mitgestaltet von den Kindern der minichile 3. Klasse und den Katechetinnen Ruth Steiner und Marianne Streiff. Pfarrerin Karolina Huber. Orgel: Alex Stukalenko. Kollekte: Goa – Waisenhäuser in Kenia. anschliessend Kirchenkaffe

Gründonnerstag, 17. April 16 Uhr, Kapelle Forch, Zollingerheim

Pfarrerin Silke Petermann von Grünigen, Alex Stukalenko Klavier, Abendmahl mit Einzelkelch
18 Uhr, KGH Gerstacher, Ebmingen
Gemeinsames Abendmahl Pfarrerin Silke Petermann von Grünigen, Klavier: Alex Stukalenko, Abendmahl, anschliessend Gschwelli und Chäs. Das Sekretariat nimmt Ihre Anmeldung bis am 15. April 2014 entgegen. Email: sekretariat@kirchemaur.ch

Karfreitag, 18. April

10 Uhr, Kirche Maur
Meditativer Gottesdienst Chormusik von Fauré und Kuhnau/Bach, Abendmahl. Pfarrerin Karolina Huber. Singkreis Maur, Leitung David Haladjian
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Zwinglifonds

Samstag, 19. April

Fiire mit de Chliine
10.30 Uhr, Saal kath. Kirche St. Franziskus
«Osterkerzen basteln»
11.15 Uhr, St. Franziskus Ebmingen
«Tochter von Jairus» Joachim Lurk und Team

Ostersonntag, 20. April

05.45 Uhr(!), Kirche Maur
Ostermorgenfeier
«Vom Dunkel zum Licht» Vom Osterfeuer auf dem Kirchhof zur Feier in der Kirche. Pfarrer W. Schlegel

10 Uhr, Kirche Maur

«Aufbruch zum Leben»
Pfarrer René Perrot
Abendmahl gruppenweise, Einzelkelch.
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Menschenrechte

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 12. April

10–13 Uhr, KGH Gerstacher
Abholzeit bis 13.30 Uhr
Kolibrisamstag
Leitung: Susanne Gribi Graf

Dienstag, 15. April

10–11 Uhr,
Bächtoldhaus Aesch
Sing-Krabbelgruppe Forch

Mittwoch, 16. April

14–17 Uhr, KGH Gerstacher,
Ebmingen
JuKi «Osterbacken»
christina.egli@zh.ref.ch

Donnerstag, 17. April

9.40–10.25 Uhr, KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen
Leitung: Muriel Moura

Dienstag, 22. April

10–11 Uhr, Bächtoldhaus Aesch
Sing-Krabbelgruppe Forch

AMTSWOCHE

13.–19. April
Pfarrerin Silke Petermann von Grünigen
Tel. 079 282 23 51
20.–26. April
Pfarrer Walter Schlegel
Tel. 076 372 34 43

Info

Veranstaltungen

Freitag, 11. April

Vortragsübung Klavierklasse. Konzert der Schüler von Christiane Werffeli, 18–20 Uhr, Singsaal, Schulhaus Aesch. Musikschule Maur.

Jazz-Konzert. 20.30 Uhr, «Swingin' Birds», Swissjazzorama, im Musikcontainer, Im Werk 8, Uster.

Swissjazzorama Uster.

Wein-Degustation. Barossa-Days 2014. Weine aus Australien, Neuseeland, Südafrika, Chile, Argentinien, Uruguay und Kalifornien, Schatt Getränke Shop, Maur.

Samstag, 12. April

Altpapier-Sammlung. Ganze Gemeinde, Meldungen über bereitgestelltes, jedoch nicht abgeholtes Papier sind am Sammeltag unter Tel. 043 366 13 16 zu richten. Gesundheitssekretariat Maur.

Frühlings-Show. 12–14 Uhr, Reithalle RZ Forch.

Voltige Gruppe RZ Forch.

Schatzhammer im Wettsteinhaus. 13.30–16 Uhr, Wettsteinhaus. Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Notfallkurs «Erste Hilfe ohne

Herzklopfen». 9–16 Uhr, Theorielokal Gemeindehaus Maur. Am Nachmittag (13–16 Uhr) auch als Repetitionskurs Reanimation möglich. Samariterverein Maur.

Kolibrisamstag. 10–14 Uhr, Kirchgemeindehaus Gerstacher, Ebmingen. Anmeldung bei Susanne Gribi Graf Tel. 044 980 17 95. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Wein-Degustation. Barossa-Days 2014. Weine aus Australien, Neuseeland, Südafrika, Chile, Argentinien, Uruguay und Kalifornien, Schatt Getränke Shop, Maur.

Spielsachen-Flohmarkt. 10–13 Uhr, Flohmarkt von Spielsachen für Kinder der Schule Leeacher, Schulhaus Leeacher, Infos über obrien-zurich@gmail.com.

Hifi im Klangschiess. 10–19 Uhr, edles Hifi und High-End-Equipment in div. Räumen im Schloss Greifensee, Vorträge, Bar, Specials uvm. Klangschiess Greifensee.

Sonntag, 13. April

Waldvögel-Konzert. 8 Uhr, Waldvogel-Exkursion mit Rundgang im Wald, Treffpunkt PP Dreieck Süessblätzstr./Chalenstr. In Ebmingen. Leitung: R. Chaudhuri. NVV Maur.

Hifi im Klangschiess. 10–17 Uhr, edles Hifi und High-End-Equipment in div. Räumen im Schloss Greifensee.

Montag, 14. April

Kino in der Mühle. 20 Uhr, «Der Imker», Dokumentarfilm von Mano Khalil (2013). Kinogruppe SP Maur.

Dienstag, 15. April

Spielnachmittag. 14–17 Uhr, Lotharhaus Binz. Ortsverein Binz-Ebmingen.

Mittwoch, 16. April

Karton-Sammlung. Ganze Gemeinde. Gesundheitssekretariat Maur.

Mu-Ki Treff Spezial. Osterfeier, Angaben in der «Maurmer Post» oder über Ortsverein Aesch/Scheuren/Forch.

Samstag, 19. April

Burg und Mühle Maur geöffnet. 14–17 Uhr. Burg Maur, Ortsmuseum Mühle Sagi Maur. Museen Maur.

Sonntag, 20. April

Oster-Brunch. 10–15 Uhr. Reichhaltiges Bankett. Kinder ab 12 CHF, Erwachsene 49 CHF/Person. Res. erwünscht. Rest. Schifflande Maur.

Oster-Brunch. 10–15 Uhr. Kulinarisches Büffet mit warmen und kalten Köstlichkeiten, Erwachsene 69 CHF inkl. Prosecco, Kinder bis 16 Jahren CH 0.20/cm. Landgasthof Wassberg Forch. Anmeldung erwünscht.

Rundfahrten mit der «Greif». Rundfahrten Maur-Greifensee-Uster-Maur mit dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch. Stiftung Dampfschiff Greif, Ebmingen.

Montag, 21. April

Rundfahrten mit der «Greif». Rundfahrten Maur-Greifensee-Uster-Maur mit

dem Dampfschiff Greif, keine Reservation möglich, Info Tel. 044 980 01 69 oder www.sgg-greifensee.ch.

Dienstag, 22. bis 25. April

Kinderwoche. Jeweils 11–17 Uhr, Wiese oberhalb Buchenhof, Maur. FEG Maur.

Mittwoch, 23. April

Mütter- und Väterberatung. 9–11.15 Uhr, Beratungsstelle Binz, Zürichstrasse 234 neben dem Lotharreff, Binz. Neu jeweils am Mittwoch. Mütterberatung Uster.

Donnerstag, 24. April

Jung-Senioren Wanderung: Oberes Tösstal. Steg-Hohstock-Ramselspitz-Saaland, Details siehe «Maurmer Post»

Freitag, 25. April

Jazz-Konzert. 20.30 Uhr, «Überraschungs-Trio aus Kanada», Swissjazzorama, Im Musikcontainer, Uster. Swissjazzorama Uster

*Zuständig Veranstaltungen:
Sandro Pianzola*

Leserbrief

Highway to Hell

Eigentlich ist es ein schöner, idyllischer, ja heller Ort, der Weiler Hell an der Eggstrasse in Maur. Doch dunkel wurde dieser Ort für mich, als ich in nur einem halben Jahr Abschied nehmen musste von meinen zwei Katzen, die beide vor meiner Haustüre überfahren wurden. Letzte Woche wurde die Katze der Nachbarin auf demselben Strassenabschnitt totgefahren. Am helllichten Tag, bei bester Sicht, mitten auf der gerade verlaufenden Strasse. Zur selben Zeit, unweit dieser Stelle entfernt, verendet qualvoll im Bach ein angefahrenes Reh. Innerhalb nur einem halben Jahr wurden auf diesem Strassenabschnitt vier Tiere totgefahren.



ren. Mit Tempo 80 darf man hier offiziell hindurch donnern. Für mich als Anwohnerin schwer nachvollziehbar. Sollte doch das Tempo genau hier den Umständen angepasst werde. Wohnhäuser, Gärtnerei und Pferde-stall grenzen unmittelbar an die 80er Strecke. Viele Autolenker sind gar nicht darauf eingestellt, bremsen zu

können, zu unaufmerksam oder abgelenkt. Wie lange noch, bis das erste Kind überfahren wird!

Was kann man tun, dass sich die Eggstrasse beruhigt! Die Gemeinde scheint nichts tun zu können, da es sich um eine Kantonsstrasse handelt, und solange wohl keine Menschen zu Opfer kommen, wird der Kanton nichts ändern. Aber die Gemeindebewohner und Pendler können etwas tun, indem sie mit angepasstem Tempo und der nötigen Aufmerksamkeit an unseren Häusern vorbeifahren. Sie verlieren vielleicht eine Minute, dafür ein Lebewesen vielleicht sein Leben nicht!

Nadja Grimm, Hell

Leserbrief

Betrifft: Kinder-Tages-Anzeiger

Der Text vom «Chinder-Tagi» vom 21. März 2014 geistert immer noch in meinem Kopf herum und eine Antwort darauf muss jetzt noch sein. Sicher, der Chinder-Tagi ist nicht der richtige Tagi, aber einen solchen «Chabis» dürfen die Kinder denn doch nicht schreiben. Weder die Lehrpersonen, noch der Redaktor scheinen eine Ahnung zu haben vom Bauern. Der heutige Bauer gehe nicht mehr aufs Feld? Ja, wer sät denn und erntet denn? Wer setzt Kartoffeln und erntet sie? Wer schneidet Bäume? Wer erntet Aepfel, Birnen, Zwetschgen etc.? Wer liest Steine zusammen und fängt Mäuse? Wer flickt Zäune? Wer lässt die Kühe

auf die Weide und bringt sie in den Stall zurück? Undso weiter, undso weiter.

Zweitens: Die Kälber, die nicht aufgezogen werden, sind Müll! Das Wort «Müll» hat Hans Meier sicher nicht gebraucht. Die Kälber, die zum Metzger gebracht werden sind Müll? Wo doch Kalbfleisch so teuer ist! So ein Blödsinn darf auch im Kinder-Tages-Anzeiger nicht stehen. Bei Hans Meier steht vielleicht ein Miststock neben der Scheune, aber einen solchen Mist hat er sicher nicht erzählt.

*Mit freundlichen Grüßen
M.-L. Karlen, Aeschstr. 4a,
8127 Forch*